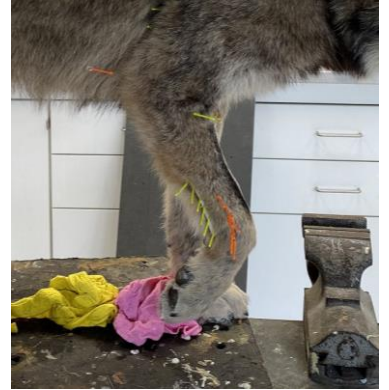




Chur, 5. September 2022



**«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum» vom  
Mittwoch, 14. September 2022:**

## **Bewahren für die Ewigkeit – Die Kunst der Tierpräparation**

Die Tierpräparation dient der Haltbarmachung von Tierkörpern für Ausstellungen, Dekoration, Studien und Lehrzwecke. Wie der Name Dermoplastik schon sagt – Dermo (Haut) und Plastik (bildhauerisches oder modelliertes Werk) – wird eine chemisch behandelte, gegerbte Haut auf eine anatomisch nachgebildete Skulptur oder eben Plastik aufgeklebt. Vom toten Körper bis zur Dermoplastik sind zahlreiche Arbeitsschritte nötig. Diese bestehen aus: Vermessen des Körpers, Abbalgen und Dünnschneiden der Haut, Erstellung einer Plastik und Aufkleben der Haut, Modellieren und Kolorieren der Lippen, Augen und Nasenpartien.

**Jarno Kurz**, Naturwissenschaftlicher Präparator am Bündner Naturmuseum, erklärt anhand von Bildern und Präparaten die Herstellung einer Wolfs-Dermoplastik, vom toten Tier bis zum lebensechten Exponat.

**Jarno Kurz** ist seit 15 Jahren Naturwissenschaftlicher Präparator und hat für Museen in der Schweiz und im Ausland gearbeitet. Seit 5 Jahren wirkt er im Bündner Naturmuseum.

Das Rendez-vous am Mittag findet am **Mittwoch, 14. September 2022** von **12.30** bis **13.30 Uhr** im Bündner Naturmuseum statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

**Kontaktperson:** Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum